

memoid = tielk
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, 11. Jänner 1989, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst zieht heute eine schwache Kaltfront über die Ostalpen und bringt nur geringen Neuschneezuwachs. Bei mäßigen Südwest- bis Nordwinden werden in 2000m um -5 Grad, in 3000m -9 Grad erreicht.

Eine geringe Gefahr muß noch in nicht entladenen Lawenestrichen exponierter Verkehrsverbindungen und unter steilen Wiesenhängen beachtet werden. Dies bezieht sich vor allem auf den Raum Nordalpen, Kitzbühel und Zillertal.

In den Tourengebieten verursachen einerseits die Triebschneeablagerungen besonders in kammnahen Bereichen andererseits der schlechtere Schneedeckenaufbau in schattseitigen Steilhängen örtlich eine mäßige Schneebrettgefahr.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	W	28 km/h	Böen:	63 km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	N	24 km/h	Böen:	- km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	WSW	28 km/h	Böen:	- km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	W	30 km/h	Böen:	- km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	N	9 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : um -5 Grad in 3000 m : um -9 Grad

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonband ab Donnerstag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr